

22.9.4 ODBC-Tests

In diesem Kapitel werden ODBC-Tests für folgende Datenbank-Management-Systeme vorgestellt:

- MySQL,
- PostgreSQL und
- SQLite.

22.9.4.1 ODBC-Test MySQL

Für den Test wird die MySQL-Datenbank `test` verwendet und als DB-Benutzer `root` mit dem Passwort `LocalAdminPW8!`. Es wird eine Abfrage für die DB-Tabelle `test` in der Datenbank `test` ausgeführt.

```
hans@pc-a-mint20:~$ isql -v dsn_my_mysql root LocalAdminPW8!
+-----+
| Connected!
|
| sql-statement
| help [tablename]
| quit
|
+-----+
SQL> SHOW DATABASES;
+-----+
| Database
+-----+
| information_schema
| mysql
| performance_schema
| sys
| test
+-----+
SQLRowCount returns 5
5 rows fetched
SQL> USE test;
SQLRowCount returns 0
SQL> SELECT nachname, email FROM test WHERE nachname LIKE "%an%" ORDER BY nachname;
+-----+-----+
| nachname | email
+-----+-----+
| Erdmann  | ernesto.e@freenet.de
| Kranich  | khkranich@kranich.net
| Xanter   | x.y.jolle@freenet.de
| Zander   | zeno.zack@web.de
+-----+-----+
SQLRowCount returns 4
4 rows fetched
SQL> QUIT
hans@pc-a-mint20:~$
```

22.9.4.2 ODBC-Test PostgreSQL

Um den Test durchführen zu können müssen Sie in der Konfigurationsdatei `~/.odbc.ini` noch folgende Erweiterung mit erhöhten Rechten vornehmen:

```
hans@pc-a-mint20:~$ sudo xed ~/.odbc.ini
```

```
[dsn_pg_test]
Description = PostgreSQL UTF8 DB `postgres`
Driver      = PostgreSQL Unicode
Servername  = localhost
Port       = 5432
User       = test
Password   = test
Database   = test
ReadOnly   = No
```

Vergessen Sie nicht, die geänderte Konfigurationsdatei `~/.odbc.ini` für den PostgreSQL-Server neu einzulesen:

```
sudo /etc/init.d/postgresql reload
```

Für den Test wird die PostgreSQL-Datenbank `test` mit der DB-Tabelle `test` verwendet und der DB-

Benutzer `test` mit dem Passwort `test`, das ja bereits in der Konfigurationsdatei hinterlegt ist. Daher müssen Sie es nicht angeben. Es wird nur eine Abfrage ausgeführt.

```

hans@pc-a-mint20:~$ isql -m24 dsn_pg_test test
+-----+
| Connected!                                     |
+-----+
| sql-statement                                 |
| help [tablename]                             |
| quit                                          |
+-----+
SQL> SELECT datname FROM pg_database;
+-----+
| datname                                       |
+-----+
| postgres                                     |
| template1                                    |
| template0                                    |
| test                                          |
+-----+
SQLRowCount returns 4
4 rows fetched
SQL> SELECT nachname AS "Nachname", email AS "EMail-Adresse" FROM test where nachname LIKE '%an%' ORDER BY nachname;
+-----+
| Nachname          | EMail-Adresse          |
+-----+
| Kranich           | khkranich@kranich.net |
| Xanter            | x.y.jolle@freenet.de  |
| Zander            | zeno.zack@web.de      |
+-----+
SQLRowCount returns 3
3 rows fetched
SQL> QUIT
hans@pc-a-mint20:~$

```

Hinweis: Erfolgreich wird man mit PostgreSQL nur auf zwei Arten:

- Im Datenbank-Design wird alles klein geschrieben.
- In den Abfragen werden Spezialfälle – wie zum Beispiel bei der EMail-Adresse mit dem Feldnamen `email` der Aliasname – mit doppelten Anführungszeichen eingewickelt.

22.9.4.3 ODBC-Test SQLite

Für den Test wird auf das Kapitel '22.9.2.4 Test der ODBC-Konfiguration – SQLite' verwiesen, weil dort bereits ein ausführlicher Test durchgeführt wurde.

22.9.4.4 Hinweis

Der Einsatz von ODBC klingt verlockend, setzt aber immer ein Programm voraus, dass odbc-fähig für das vorgesehene DBMS ist. So ist es für das Text-Programm Writer von LibreOffice® möglich, über die ODBC-Schnittstelle auf SQLite-Datenbanken zuzugreifen, um damit zum Beispiel bei einem Serienbrief die Anschriften aus einer DB-Tabelle auszulesen.